

**Antrag/Weisung**

- 1 K4.02.4  
V1.02.4

**Musikfesttage Wallisellen  
Jährlich wiederkehrender Gemeindebeitrag**

Die Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2009 beschliesst auf Antrag der Kulturdelegation des Gemeinderates gestützt auf Art. 11, Ziffer 6 der Gemeindeordnung:

- 1 Für die Durchführung der Musikfesttage Wallisellen wird ein jährlich wiederkehrender Gemeindebeitrag von Fr. 60'000.00 gewährt.
- 2 Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## **Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2009**

### **Weisung**

#### **1 Idee und Konzeptgrundlagen**

Musik ist seit je her die Sprache der menschlichen Seele. Sie kann individuell erfüllend, versöhnend und aufbauend wirken. Sie kennt keine Verlierer, sondern nur Gewinner. Musikveranstaltungen sind verbindend, überparteilich, kulturübergreifend und prägen das kulturelle Erscheinungsbild einer Gemeinde sehr wesentlich. Sie sind das ideale "Pendant" zu Sportveranstaltungen, da sie diese nicht konkurrenzieren, sondern das Angebot und Image einer Gemeinde ergänzen und abrunden. Mit den Musikfesttagen Wallisellen wird ein Kontrapunkt zu den Kulturveranstaltungen in den Städten Zürich und Winterthur gesetzt, ohne diese zu rivalisieren. Dies bedeutet auch Kultur in der Agglomeration – vielfältige Kultur aus und für die Region Glattal. Erfahrungswerte in anderen Regionen der Schweiz haben gezeigt, dass die Publikumszahlen solcher Musikfesttage und Festivals trotz veränderter Wirtschaftslage seit Jahren zunehmend sind.

Wallisellen liegt mit seinen rund 13'000 Einwohnern im wirtschaftlich stetig wachsenden Glattal und verfügt über hervorragende Infrastrukturen in allen Bereichen, die vermehrt mit Inhalten angereichert werden können. Mit den Musikfesttagen Wallisellen wird unserer Gemeinde mehr Lebensqualität im Sinne von sozialer und kultureller Identität und zudem mehr Ausstrahlung nach aussen hin verliehen. Die Verankerung eines Freude vermittelnden Kulturereignisses für Jung und Alt ist erklärtes Ziel dieses sich jeweils Ende September wiederholenden Musikfestes nach dem Leitbild:

Der Schlüssel im Walliseller Wappen bekommt eine zusätzliche Bedeutung. Er ist der Schlüssel zum globalen Musikerlebnis, bei dem Musikstile der verschiedensten Epochen und Kulturen zu einem jährlichen Thema zusammengefasst werden.

#### **2 Bisherige Erfahrungen**

Gemäss den Legislaturzielen 2006 – 2010 fördert der Gemeinderat das kulturelle Leben in unserer Gemeinde als verbindendes Element. In diesem Sinne wurden auch die Musikfesttage 2007 und 2008 ideell, personell und finanziell unterstützt. Produzentin der Musikfesttage Wallisellen war die Firma Barra-Productions GmbH, vertreten durch den Intendanten Roland Raphael. Die Politische Gemeinde Wallisellen übernahm das Patronat und beteiligte sich mit einem Sockelbeitrag von 50'000 Franken als Veranstalterin an den Gesamtkosten dieses Grossanlasses von budgetmässig 180'000 bis 200'000 Franken. Zur Regelung der Zuständigkeiten und Finanzierungsverhältnisse schloss die Politische Gemeinde Wallisellen mit der Produzentin einen Vertrag ab, der die Verantwortlichkeiten und Verfügungsbefugnisse beider Parteien klar regelte.

Als weitere Einnahmequellen dienten hauptsächlich die Sponsoringgelder aus Industrie, Handel und Gewerbe sowie der Erlös aus dem Billettverkauf. Die Walliseller Unternehmungen nutzten das verlockende Angebot der Musikfesttage für attraktive Firmenevents und haben Kunden, Lieferanten, Geschäftsfreunde oder die Belegschaft zu Konzerten eingeladen. Ohne die bedeutungsvolle Gunstbezeugung wichtiger Kunstförderer wäre das ganze Vorhaben nicht realisierbar. Dieser Leitgedanke soll auch weiterhin verfolgt und noch verstärkt werden. Es sind Bestrebungen im Gange, den Anreiz für Sponsoren zu ver

## **Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2009**

grössern, indem sich die jeweiligen Künstler/-innen nach ihren Konzertveranstaltungen für die Firmenevents persönlich zu Verfügung stellen.

Die beiden Auflagen der Walliseller Musikfesttage 2007 und 2008 waren von grossem Erfolg beschieden. Das künstlerische Niveau konnte 2008 nicht nur gehalten, sondern sogar gesteigert werden. Auch die Besucherzahlen zeigten erfreulicherweise eine markante Zunahme. Mit rund 3'800 Konzertbesuchern im letzten Jahr gegenüber 3'000 im Jahr davor wurde eine Steigerung von 30 Prozent erreicht. Bezüglich zahlender Zuhörer/-innen pro Konzert konnte ein Anstieg von 27 Prozent verzeichnet werden.

Alle Beteiligten, sowohl die aufgetretenen Künstler/-innen und ortsansässigen Vereine als auch Sponsoren, Behörden, Medien, Helfer und das Publikum haben praktisch nur positive Rückmeldungen geäussert. Das vorzügliche Verpflegungskonzept und exquisite Cateringangebot der Wirtschaft "zum Doktorhaus" haben sich 2008 besonders bewährt und wurden allgemein sehr geschätzt. Verbesserungsmöglichkeiten sieht Roland Raphael vor allem bezüglich des gesamten Ticketings, einer variableren Bühnentechnik, optimaleren Akustikverhältnissen sowie eines moderneren Licht- und neuen Bestuhlungskonzeptes im Gemeindesaal.

### **3 Weiterführung**

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen ist Roland Raphael als Initiator, Intendant und Produzent hoch motiviert, die Musikfesttage in Wallisellen auf jährlicher Basis weiterzuführen. Die Erfahrungen hochkarätiger Festivalorganisatoren zeigen praktisch ausnahmslos, dass ein kulturelles und überregionales Grossereignis für sein Renommee und seine Ausstrahlung sinnvollerweise einen jährlich wiederkehrenden Zyklus benötigt. Grundsätzlich bedarf es jedoch einer Aufbauphase von mindestens zwei bis drei Jahren, bis sich ein solches Festival gut etablieren und eine Art Sogwirkung entwickeln kann.

Das relativ straffe Organisationskomitee mit Roland Raphael von der Barra-Productions GmbH und der Kulturdelegation des Gemeinderates Wallisellen hat sich bewährt. Ausserdem verfügt Roland Raphael als langjähriger Musiker und Veranstalter über ein grosses Know-how und Beziehungsgefüge in dieser Branche, das von unschätzbarem Wert und Nutzen ist.

Die Musikfesttage Wallisellen befinden sich nach wie vor in der Aufbauphase. Vom Grundgedanken des Festivals und dem Anspruch an eine breite Palette der Stilrichtungen her erscheint es sinnvoll, insgesamt zwölf bis sechzehn verschiedene und abwechslungsreiche Konzerte innerhalb von höchstens neun Tagen anzubieten. Ein reduzierteres Angebot würde unweigerlich einen kleineren Zyklus und somit auch einen weniger interessanten Anreiz bedeuten. Dies entspricht nicht den gegenwärtigen Ansprüchen an die Walliseller Musikfesttage, die sowohl auf ein regionales als auch überregionales Publikum ausgerichtet sind. Sollte sich in einer späteren Phase ganz klar ein bevorzugter Musikstil herauskristallisieren, könnte das Gesamtkonzept jederzeit der entsprechenden Zielrichtung angepasst werden.

Die musizierenden Vereine von Wallisellen haben die Gelegenheit, sich ebenfalls an den Musikfesttagen zu präsentieren, falls sie dies wünschen. Ob sie sich für eine jährliche oder nur sporadische Teilnahme daran entschliessen, bleibt ihnen freigestellt. Die Vereinsbeiträge werden nicht davon abhängig gemacht.

## **Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2009**

Der im Jahre 2007 unmittelbar auf Ende der Sommerferien angesetzte Zeitpunkt hat sich nachträglich für einige der mitwirkenden Vereine als problematisch erwiesen. Infolge Ferienabwesenheiten einzelner Teilnehmenden erschwerte dies zum Teil die Probenarbeit. Andererseits kam aufgrund des Belegungsplanes der Mehrzweckhalle als erstem Austragungsort kein anderer Termin in Frage.

Der Gemeinderat möchte die Musikfesttage Wallisellen zum festen Bestandteil des Kulturangebotes in der Gemeinde machen. Die im Jahre 2008 gewählte Zeitspanne in der zweiten Septemberhälfte hat sich grundsätzlich als Durchführungstermin bewährt und wird wenn möglich beibehalten. Im Allgemeinen stellen jedoch die Sommermonate bezüglich Verfügbarkeit der Künstler/-innen die bessere Option dar.

Als zentraler Austragungsort ist für die dritte Auflage der Musikfesttage Wallisellen vom 19. bis 27 September 2009 wiederum der Gemeindesaal vorgesehen, da sich die Räumlichkeiten und Gastronomie der Wirtschaft "zum Doktorhaus" als ideales und wichtiges Verbindungselement bewährt haben.

### **4 Schlussbemerkungen**

Die Kultur ist ein Grundbedürfnis für die Gesellschaft wie für jeden Einzelnen. Das kulturelle Angebot und die Möglichkeiten der Bevölkerung, daran teilzuhaben, sind entscheidende Voraussetzungen für verbesserte Lebensqualität. Die Entstehung einer regionalen Kulturidentität bedingt jedoch geeignete Rahmenbedingungen. Die Bereitstellung von Infrastruktur und finanziellen Mitteln ist dabei unabdingbar. Auch in Zukunft wird die Kulturförderung durch die öffentliche Hand einen wesentlichen Bestandteil einnehmen müssen. Kulturelle Leistungen entstehen oft nur in einer toleranten und offenen Umgebung, weshalb eine breite Basis für Kulturanliegen in Bevölkerung und Politik unabdingbare Voraussetzung bedeuten.

Immer mehr Menschen suchen die Distanz zum Alltag. Ein wachsendes Bedürfnis nach Gelassenheit entsteht, und somit wird Freizeit als "Qualitätszeit" angesehen. Kultur gewinnt dabei fortlaufend an Bedeutung, und die Entwicklung des kulturellen Potenzials wird zu einem der zentralen Standortfaktoren und Imageträger einer Gemeinde. Sowohl der Bevölkerung als auch den zahlreichen Unternehmen soll ein positives Gefühl zum Wohn- und Arbeitsstandort Glattal vermittelt werden.

Im Sinne der vorerwähnten Erwägungen beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten, dem Kreditantrag für wiederkehrende Ausgaben zuzustimmen. Dadurch können sich die Musikfesttage Wallisellen zu einem fest verankerten Festival von überregionalem Charakter in der Glattal-Region entwickeln. Kultur in dieser Form ist neben Vergnügen, Genuss, Renommee und Engagement in der heutigen Zeit ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Dies haben in den letzten beiden Jahren in verdankenswerter Weise erfreulich viele örtliche Unternehmungen mit ihrem Sponsoring für die Musikfesttage Wallisellen bewiesen.

Gemeinde Wallisellen

**Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2009**

GEMEINDERAT WALLISELLEN

Der Präsident: Der Schreiber-Stv.

Otto Halter      Guido Egli

Referent: Gemeindepräsident Otto Halter